

Sehr geehrte Saalbach-HinterglemmerInnen!

Aufgrund der aktuellen Schnee- und Lawinensituation wurde am Samstag, dem 05.01.2019 von der Bezirkshauptmannschaft Zell am See ein Krisenstab eingerichtet. Gestern Nachmittag gab es eine gemeinsame Besprechung mit allen Bürgermeistern, Obmännern der Lawinenkommissionen und den Ortsfeuerwehrkommandanten.

Wir wurden über die aktuellsten Wetterprognosen informiert – diese sagen weitere intensive Schneefälle bis Sonntag, dem 13.01.2019 voraus. Die Niederschläge werden in zwei „Wellen“ auf uns zukommen. Die erste schon heute am Dienstag bis Donnerstag, die zweite von Samstag bis Sonntag. Dazwischen sollte es einige Stunden ohne Niederschlag geben. Die größten Neuschneemengen werden unter anderem im Glemmtal erwartet. Es sollen weitere 150 cm bis 200 cm an Neuschnee dazukommen.

Um gut auf diese Situation vorbereitet zu sein, bitte ich euch folgendes zu beachten:

- ➔ Dächer bitte frühzeitig abschaufeln
- ➔ Eventuelle planbare Krankentransporte vorverlegen
- ➔ Spielende Kinder unbedingt von Hängen und Böschungen fernhalten
- ➔ Informiert auch eure Gäste, die die Gefahr von Lawinen nicht kennen oder unterschätzen
- ➔ Abgelegene Hütten und Wildfütterungen NICHT aufsuchen

Dank der guten Arbeit unserer Lawinenkommission, insbesondere Sepp Mitterer, und der zahlreichen Lawinenverbauungen sind wir in unserem Ort sicher. Wir hoffen alle, dass die niederschlagsfreien Zeiten es zulassen, auch die Straße zwischen Maishofen und Viehhofen durch gezielte Sprengungen offen zu halten.

Ich bitte euch in den nächsten Tagen etwas vorsichtiger zu sein und keine unnötigen Risiken einzugehen. Man gefährdet sich nicht nur selbst, sondern im Ernstfall auch die Einsatz- und Rettungskräfte.

Alles Gute!



Alois Hasenauer
Bürgermeister